

AB 3b: Was war die Heuneburg? Lösungshinweise (M, E)

A: „Die Heuneburg war ein einflussreiches Handelszentrum mit weitreichenden Beziehungen“

Fundobjekt	Inwiefern ein Beleg für die These?	Kritik / Fragen
1: Befestigungsanlage	Anlehnung an Vorbilder im Mittelmeerraum - Beziehungen bis in den Mittelmeerraum	Vielleicht fehlen nur weitere Funde aus der Region?
2: bastionsartige Türme	Schutz des Marktes	Warum nur auf der Westseite?
3: viele Fundstücke im Südosten der Heuneburg	„Handwerkerviertel“	
4: Steintor	Anlehnung an Vorbilder im Mittelmeerraum - Beziehungen bis in den Mittelmeerraum	Vielleicht fehlen nur weitere Funde aus der Region?
5: Außensiedlung	Bis zu 5.000 Menschen lebten auf der Heuneburg – für die damalige Zeit eine sehr große Anzahl. Große Anziehungskraft der Heuneburg.	Kann man anhand der Siedlungsüberreste die Gesamtzahl der Einwohner zuverlässig schätzen?
6: Römisches Wegenetz	Donau als wichtige Verkehrsachse, Wegenetz entlang der Donau und in Richtung Neckar / Rhein	Kann man von der Zeit der Römer auf die Zeit der Kelten rückschließen?
11: Henkelhalterung	Stilistische Einflüsse aus Italien, Entwicklung eines ganz eigenen Stils	Vielleicht fehlen nur weitere Funde aus der Region?
15: Goldkugeln	Vorbilder im Mittelmeerraum	Vielleicht fehlen nur weitere Funde aus der Region?
18: Keramikgefäße	Ein Drittel der bisher gefundenen Gefäße stammt von der Heuneburg.	Vielleicht fehlen nur weitere Funde von woanders?
22: Trinkgeschirr	Herstellung in einer Werkstatt in Athen	
24: Lanzenspitze	Stilistische Einflüsse aus dem Mittelmeerraum	
25: Schiffsmodell	Nutzung der Donau als Transportweg durch Lastkähne	Kann von einer künstlerischen Darstellung auf die Nutzung von Lastkähnen geschlossen werden?

B: „Die Heuneburg war ein Fürstensitz. Hier lebten Adlige, die ihre Herrschaft vererbten und für die gesamte Region wichtig waren.“

Fundobjekt	Inwiefern ein Beleg für die These?	Kritik / Fragen
1: Befestigungsanlage	Einzigartigkeit der Anlage: Repräsentationsfunktion für eine Herrscherfamilie	Könnte die Einmaligkeit der Anlage auch andere Ursachen haben?
7: Neue Mauer	Herrscherwechsel: Eine neue Herrscherfamilie will einen bewussten Neuanfang setzen	Könnte das Einebnen der „alten“ Mauer nicht auch auf andere Ursachen zurückgeführt werden?
8: Großbauten, die keine Wohnhäuser / Werkstätten waren.	Repräsentationsbauten, Versammlungsräume	Die Großbauten könnten z.B. auch Markthallen gewesen sein.
12: Grabhügel	Sichtbares Zeichen für die beson-	Könnte es sich nicht auch

13: Grabkammern	dere Stellung der Adligen	einfach um besonders reiche Bewohner der Heuneburg gehandelt haben?
15: Wertvolle Schmuckbeigaben in der Grabkammer einer erwachsenen Frau und eines Kindes	Die reiche Ausstattung auch eines Kindes deutet darauf hin, dass die hervorgehobene Stellung nicht auf eigenen Erfolg, sondern auf Vererbung zurückzuführen ist.	Könnte es sich nicht einfach um eine besonders reiche Familie gehandelt haben, die ihre Zuneigung zu dem Kind mit reichen Grabbeigaben zum Ausdruck bringen wollte?
17: Halsreife aus Gold	Mittel, um die hervorgehobene Stellung zu verdeutlichen	Könnte es sich nicht einfach um besonders reiche Bewohner der Heuneburg gehandelt haben?
26: Arrangement der Objekte auf Sichtachsen	„Inszenierung“ der Grabhügel, um die hervorgehobene Bedeutung des adligen Geschlechts zu betonen	
29: Ensemble keltischer Höhsiedlungen	Die Heuneburg wird von Adligen bewusst als von weither sichtbare Anlage „inszeniert“, um den eigenen Herrschaftsanspruch zu dokumentieren.	Die Position der Anlage könnte auch einfach durch die verkehrsgünstige, zentrale und leicht zu verteidigende Lage der Heuneburg als Handelszentrum erklärt werden.

C: „Auf der Heuneburg gab es eine arbeitsteilige Gesellschaft mit hochentwickelten Spezialisten und größeren sozialen Unterschieden.“

Fundobjekt	Inwiefern ein Beleg für die These?	Kritik / Fragen
3: viele Fundstücke im Südosten der Heuneburg	„Handwerkerviertel“	
4: Steintor	Steinmetze mit großem handwerklichen Können	
9: Tönerne Webgewichte	Weberei mit Webstühlen	
10: Hakenschlüssel	Soziale Unterschiede machen es notwendig, Eigentum zu sichern.	Hat nicht jeder Mensch den Wunsch nach Sicherung der „Privatsphäre“?
11: Henkelhalterung	Handwerker entwerfen einen ganz neuen Stil	Ist die Einmaligkeit nur darauf zurückzuführen, dass weitere Funde fehlen?
14: Glas als Grabbeigabe	Es gab auf der Heuneburg besonders vermögende Familien.	
15: Goldkugeln	Überaus kunstfertige Verzierungen, die wahrscheinlich in der Goldschmiedewerkstatt der Heuneburg angefertigt wurden	Könnten die Goldkugeln nicht auch woanders hergestellt worden sein?
17: Halsreife aus Gold	Mittel, um die hervorgehobene Stellung zu verdeutlichen	
18: Keramikgefäße	Professionelle Keramikproduktion	
19: Knochenpfriemen	Lederbearbeitung	
20: Bronzeobjekte	Metallverarbeitung erfordert spezialisiertes Wissen und Können.	
22: Symposiongeschirr	Trinkgeschirr der „feinen Gesellschaft“	
24: Lanzenspitze	Entwicklung eines eigenständigen Kunststils	Vielleicht fehlen nur Funde mit ähnlichem Kunststil von woanders?

D: „Auf der Heuneburg wurde eine allgemein anerkannte Religion öffentlich ausgeübt.“

Fundobjekt	Inwiefern ein Beleg für die These?	Kritik / Fragen
13: Grabkammer	„Inszenierung“ der Bestattung, Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod	
16: Pferdestirnpanzer als Grabbeigabe	Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod	
21: Kurzschwert als Grabbeigabe	Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod	
23: durchbohrte Schädelteile	Funktion eines Amuletts?	Das Lederband wurde nicht gefunden, die Funktion als Amulett ist spekulativ.
27 / 28: „Alte Burg“	Nutzung der Alten Burg für kulturelle Zwecke	Könnte die „Alte Burg“ auch ausschließlich eine Befestigungsanlage im Sinne einer Fluchtburg gewesen sein? Die sechs Toten könnten lediglich achtlos „weggeworfen“ worden sein.